

LADIES DRIVE

DAS BUSINESSMAGAZIN FÜR LADIES MIT DRIVE

**FLEXIBLE
ARBEITSMODELLE**
Die grosse Karriere-
Chance für Frauen?

GEGEN DEN STROM
Businessmode, inszeniert
mit dem neuen
Chevrolet Volt
auf dem Gotthardpass

TEILZEIT-KARRIERE
Was Sie darüber
wissen sollten

FEATURING
Laurence Brabant
Dagmar Kamber
Pascale Bruderer
Monika Walser
Alice Stümcke
Silvia Hofmann
Anne-Cathrine Frogg
Nicole Ziltener Bollinger
Judith Haarmann

AUSGABE 15
HERBST 2011

Schweiz CHF 15,- Europa EUR 11,-



9 771662 575007 03



**BUSINESS
OUT OF
THE BOX**

Ausgewählt mit dem Special
Recognition Award des European
Union Women Inventors and
Innovators Network



The Beauty In Me

Teil 3 mit Sandra Boerner

Unsere Serie „The Beauty In Me“ beweist eindrücklich: Jeder Mensch, jedes Alter hat seine schönen Seiten. Doch der dicht gepackte Business-Alltag sorgt häufig dafür, dass sich viele Frauen kaum mehr Zeit für sich selbst nehmen. So auch unsere Kandidatin Sandra Boerner. Unser Team war verzaubert, wie viel Schönheit in ihr zu entdecken war. In Teil 3 unserer Serie haben wir Sandra Boerner in die Hände unserer Beauty-Experten übergeben und mit den Tipps und Tricks der Profis ihre Vorzüge typgerecht zur Geltung gebracht.

Text: Lydia Zechner & Sandra-Stella Triebel | Fotos: Ladies Drive (Backstage) und Adriana Tripa (Portraits)
 Unsere Kandidatinnen werden in den Bildern dieser Serie nicht retouchiert.

Sandra Boerner ist eine umwerfende Frau mit weiblichen Kurven und bestechender Ausstrahlung. „Ich bin eine mutige Frau“, erzählt sie uns zu Beginn des Beauty-Tages und ergänzt flugs: „nur was die Haare angeht nicht“, so die 40-Jährige mit einem breiten Grinsen. Am liebsten hätte die attraktive blonde Lady wunderschöne lange Haare. Doch Mutter Natur hat sie eher mit etwas dünneren Haaren bedacht. Deshalb trägt die im Aussendienst tätige Kaderfrau ihre Haare auch nur selten offen.

Etwas Überzeugungsarbeit brauchte es entsprechend und so durfte Jenny von Hair Spring Solutions Zürich erst nach längerem Zureden noch mal etwas kürzen und die Verwandlung konnte beginnen ...

Step 1 Haare@Hair Spring Solutions Zürich by Jenny

„Typgerecht ist bei Sandra, wenn wir in einem natürlichen Blondton bleiben. Als Wintertyp stehen ihr kühle Farben. Deshalb haben wir uns für Strähnen in zwei Farbnuancen entschieden: für einen Naturlichtton in Aschblond und Hellblond, damit ein leichter, aber dennoch natürlicher Effekt erzielt werden kann. Sandra hat eine wunderschöne Ausstrahlung und ist sehr attraktiv. Das Spiel der zarten Farbnuancen in ihrem Haar soll diese Schönheit unterstreichen.“

Vom Schnitt her wurde vom Hinterkopf beginnend eine leichte Diagonale nach vorn gezogen, weil Sandra leichtes Haar ohne Volumen hat. Die kürzeren Haare im Nacken, die vorne etwas länger werden, verleihen ihrem Haar nun definitiv mehr Leichtigkeit und Fülle, vor allem am Hinterkopf. Kaschieren muss man bei Sandra indessen nichts, denn sie hat wunderschöne Gesichtsformen und einen schlanken Hals. Wir haben allerdings darauf geachtet, dass die Haare lang genug sind, um sie hochzustecken oder zusammenzubinden. So kann sie ihr Haar nach Lust und Laune tragen. Ganz egal wie: Sandra wird immer schön aussehen.

Was nun wichtig ist, insbesondere bei blondem Haar: die Pflege. Bleiche trocknet die Haare aus und raubt ihnen den Glanz. Deshalb



braucht sie nun eine reichhaltige Pflege, die bei ihren feinen Haaren allerdings nicht beschweren darf. Ich empfehle daher ein leichtes Shampoo und Pflegeprodukte mit Hitzeschutz, die ihr Haar beim Föhnen geschmeidig und glänzend halten.“ www.hairspring.ch

Step 2 Schmuck@KURZ Schmuck und Uhren by Edith Schaer, Verkaufsleiterin bei KURZ

„Für uns war klar, diese Beauty-in-Me-Kandidatin ist sicher NICHT die klassische Dame! Die Fotos zeigten eine Kundin, welche sich von Kleidern nicht einengen lässt – daher kamen keine strengen, kantigen Formen für den Schmuck in Frage. Sie trägt ihre Kleider lässig, betont ihre Weiblichkeit, setzt sich in Szene, ohne sich zu verkleiden oder zu verstecken, daher sind verspielte und feminine Schmuckstücke, welche nicht zu „winzig“, sondern eher grosszügig designt sind, genau das Richtige. Der Teint von Sandra Boerner harmonisiert sehr schön mit Gelbgold, eventuell auch Rotgold, nur Weissgold ohne Farbedelsteine wäre etwas zu hart. Geschwärztes Weissgold wirkt derweil wieder wärmer und schmeichelnder.“

Sandra Boerner ist nicht mehr in den Zwanzigern, hat Selbstbewusstsein und ihren Stil gefunden. Daher passen zu ihr besonders markantere Schmuckstücke: Keine feine Armbkette, sondern ein Armreif. Keine diskreten Ohrstecker, sondern grössere und längere Ohrhänger. Kein eleganter, feiner Diamantring, sondern ein spezieller und grösserer Farbedelsteinring.

Unsere „Beauty In Me“-Kandidatin hat einen markanten Kieferknochen und einen schönen Hals. Lange Ohrhänger betonen den Hals und umrahmen das Gesicht sehr schön, jedoch sollten diese keine Pendelform haben, da Volumen auf Höhe der Kieferknochen meist unvorteilhaft wirkt. Bei langen Ohrhängern muss man



aufpassen, dass es in Kombination mit einer Kette nicht zu viel ist. Hier gibt derweil der Ausschnitt des Oberteils den Ausschlag. Auch gilt es zu beachten, dass grosse Ohrstecker ein Gesicht optisch verbreitern. Bei Sandra Boerner haben wir gleich bemerkt, wenn sie sich mit einem Schmuckstück nicht wohl fühlt. Die Halsketten hat sie meistens sofort wieder ausgezogen, und die klassischen Perlen hat sie nicht mal beachtet. So fiel unsere Wahl auf etwas, das ihre starke Ausstrahlung noch zu unterstützen weiss: Ohrstecker (CHF 2'750.00) und ein Collier der brasilianischen Juweliersmarke H. Stern in Gelbgold mit 47 Diamanten (CHF 12'100.00), welche sich perfekt in den spitz zulaufenden Ausschnitt des roten Samtblazers einfügen. Plus Ohrhänger in Weissgold mit weissen und goldbraunen Diamanten von Signé KURZ (CHF 7'800.00), begleitet von einem 150cm langen Gelbgoldcollier von H. Stern (CHF 6'400.00) sowie einem aussergewöhnlichen Ring in Rotgold von Signé KURZ mit einer Koralle im Cabochon-Schliff sowie 56 Citrinen (CHF 6'680.00), welche das schlichte schwarze Kleid zum Strahlen bringen.“ www.kurzschmuckuhren.ch

Step 3

Farbberatung
und Styling@stil-factory
by Eliane Fasnacht

„Das Resultat unserer Farbanalyse: Sandra ist ein Wintertyp. Winterfarben sind kalttonig – lebhaft intensiv, klar leuchtend. Tragen wir die „richtigen Farben“, lassen sie das Gesicht frisch, gesund und ebenmässig erscheinen, geben ihm Kontur und kaschieren Unregelmässigkeiten. Die Ausstrahlung ist lebhafter, die Augen klarer und leuchtender, der Teint rosiger. Die Farbe schmeichelt dem Gesicht und lenkt auf keinen Fall davon ab.“

Sandra ist sehr schlank, hat aber dennoch eine sehr weibliche Figur. Die sexy Kurven wollte ich mit den ausgesuchten Kleidern unbedingt betonen. Sandras Typ schmeicheln fließende Stoffe, leichte bis mittelschwere Gewebe sowie glatte Oberflächen, dezenter bis starker Glanz machen den Stilkombi perfekt. Ihre absolute Lieblingsfarbe ist Schwarz! Es steht ihr auch fantastisch, dennoch wollte ich Sandra ermutigen, bei entsprechender Laune auch mal leuchtende Farben zu tragen. Sie hätte den roten Samtblazer niemals selber ausgewählt – war dann aber von dessen Wirkung begeistert.

Outfit 1: schwarzes Kleid.

Das Kleid ist sexy, figurnah und mit dem Wasserfall-Shape verführerisch drapiert. Die Länge ist knielang und die Bleistiftform gibt ihm einen klassischen Touch. In puncto Kleid-/Rock-Länge gilt die generelle Regel: eine Handbreit kürzer oder länger als die breiteste Wadenstelle. Kniescheibenbedeckend ist immer ok und schmeichelt jeder Figur. Schuhe und Strümpfe in Schwarz. Je höher der Absatz, desto dünner der Strumpf.

Tragvariante Business: mit einem klassischen Blazer durchaus Business-tauglich. Tragvariante „Party“: mit Highheels das perfekte Party-Outfit.

Outfit 2: roter Samtblazer mit Satin-Umschlägen: lässig, bequem und gleichzeitig edel. Die rote Farbe macht ihn lustvoll weiblich sowie fröhlich. Ein Gute-Laune-Blazer! Tragvariante elegant: mit einem schlichten schwarzen Top zur engen schwarzen Hose und Highheels.

Tragvariante casual: lässig zur dunkelblauen Röhren-Jeans. Mit schwarzen Stiefeln aus Glattleder oder mit Pumps.

Die überzeugende Gesamtwirkung entsteht durch das gelungene Zusammenwirken von auf den Typ abgestimmten Farben, Stil, Material, Dessins (Musterungen) und den Accessoires. Oft lassen wir uns von Farben, die uns gefallen, verleiten. Für ein auf die Person abgestimmtes Outfit sind aber der Kleiderstil, die Materialien und Dessins ebenso bedeutend. Die Accessoires sind dankbar, um das Outfit spielerisch abzurunden. Diese fünf Faktoren – zu je 20% – sind entscheidend. Wenn nur einer der fünf Punkte nicht typgemäss ist, wirkt das Outfit nicht ganz stimmig. Die Person steht dabei absolut im Zentrum. Die individuelle Stilmischung fügen wir mit der Mode zusammen. So entsteht ein stilsicheres und bezauberndes Gesamtbild.

Schuhe: Ca. 4 cm hohe, V-förmige Absätze lassen jedes Frauenbein wohlgeformt erscheinen. Der Schuh soll zum Outfit passen. Zu wichtigen Anlässen werden ausschliesslich geschlossene Schuhe getragen. Für das Business-Outfit dürfen die Schuhe flacher sein – wenn hoch, dann maximal 8 cm. Und denken Sie dran: Schuhe sind unsere Visitenkarte!“ www.stil-factory.ch

Mit Winterfarben wird ihre Ausstrahlung
lebhafter, die
Augen
leuchtender.



Step 4

Pflege und Make-up by SENSAI

Jeder Mensch besitzt eine ganz individuelle Schönheit, die seiner Natur und seinem Lebensstil entspricht. SENSAI achtet die Persönlichkeit und hilft jeder Frau dabei, ihre einzigartige Schönheit zur Geltung zu bringen. Seide ist aufgrund ihrer Geschmeidigkeit und Hautverwandtheit die kostbarste Naturfaser der Welt. Unter allen Seidenarten ist die japanische Koishimaru-Seide eine der wertvollsten. SENSAI entdeckte die verborgene Kraft dieser einzigartigen Faser und kombiniert das kostbare Geheimnis der Koishimaru-Seide mit der fortschrittlichsten Hautpflege-Technologie, um das Schönheitspotenzial der Haut voll auszuschöpfen.

Bevor wir Make-up auftragen, sollte man die Reinigung und Pflege nicht vergessen, um eine optimale Basis für Foundation, Lippenstift oder Lidschatten zu kreieren und die Haut optimal zu durchfeuchten.

SENSAI empfiehlt dabei folgende Schritte:

- Die „Doppel-Reinigung“: Sie ist eine Gesichtsreinigung in zwei sich ergänzenden Schritten. Der erste Reinigungsschritt ist eine sanfte Vorreinigung, die die Hautoberfläche von Verunreinigungen befreit. Der zweite Reinigungsschritt ist eine Tiefenreinigung, die porentiefen Schmutz löst und das Hautbild verfeinert.
- Die „Doppel-Befeuchtung“ beginnt mit einer Lotion zur Vorbereitung der Haut, gefolgt von einer pflegenden und schützenden Emulsion und/oder Creme.

Step 5

Make over & Photos@Loox by Adriana Tripa

„Sandra Boerner hat ähnliche Gesichtskonturen wie Ursula Andress. Zuerst haben wir die Physiognomie ihres Gesichtes mit dunklen Schattierungen betont, die Augenbrauen „geliftet“ und den Brauenbogen etwas höher gesetzt, damit der Blick wacher wirkt. Im Anschluss haben wir den Hautton ausgeglichen, weil Sandra einige Pigmentflecken hat. Hierbei muss man aber darauf Acht geben, nicht maskiert auszusehen. Mein Tipp zu pigmentierter Haut: Etwas Sunblocker auf die dunklen Flecken tupfen, dann kann sich das allmählich mit der Sonne etwas angleichen. Die Augen in diesem schön strukturierten Gesicht habe ich mit einem Lidschatten in Graublau betont, einer Farbe, die Sandra Boerner sonst nie wählt. Für den Abend eignet sich auch der Farbton Pflaume, mit Goldtönen vermischt. Seitlich habe ich die Augen konturiert, weil die Augen tief gesetzt sind, das Augenlid habe ich aufgehellt und lediglich die Konturen abgedunkelt, um sie optisch noch mehr in den Vordergrund zu holen. Das wirkt wacher und der Blick schärfer. Am höchsten Punkt der Augenbrauen habe ich noch roséfarbene Highlights mit

• Die „Doppel-Anwendung“ beginnt beim Auftragen der Produkte mit einer Massage. Anschliessend werden die Produkte unter sanftem Druck eingearbeitet, wodurch die Aufnahme der Haut verbessert wird. Die von Saho aus der japanischen Teezeremonie inspirierte SENSAI-Hautpflegemethode zeigt, dass jeder durch die Durchführung besonderer Rituale den Weg zu einer makellosen Haut finden kann!



LIPPENSTIFT

Inspiziert von den ästhetischen Idealen des alten japanischen Kaiserhofs setzt sich SENSAI THE LIPSTICK aus verschiedenen Schichten durchscheinender Farbnuancen zusammen, die die Weisheit und Faszination der Frauen im Wandel der Zeit zum Ausdruck bringen. Die besonders sanften, mehrschichtigen Formulierungen verleihen einen seidigen Schimmer und sorgen für besonders lang anhaltende Farben, die die individuelle Schönheit auf makelloser Weise zur Geltung bringen und die wir auch bei diesem Fotoshooting eingesetzt haben.

www.sensai-cosmetics.com



etwas Blush gesetzt. Beim Lippenstift habe ich mich für einen matten Beige-Rosa-Ton entschieden (Lippenstift in 15 Murasaki und 11 Kurumi von Kanebo). Das gibt den Lippen einen seidigen Touch mit edlem Glanz mit einer schönen Farbe, wirkt aber dennoch sehr natürlich. Umrandet habe ich die Lippen zudem mit einem Konturenstift von Kanebo.

Sehr wichtig ist eine Pflege lotion und Creme vor dem Schminken – erst dann kann das Make-up richtig strahlen und hält zudem länger. Das ist vor allem bei reiferer Haut ganz wichtig. Ist Sandra Boerner nicht eine wahre Schönheit geworden?“ www.adrianatripa.ch

Haben Sie Interesse, bei „The Beauty In Me“ mitzuwirken? Mail an redaktion@ladiesdrive.tv genügt.